

Die neue AGVO



Gliederung

1. Allgemeine Informationen
2. Fächer und Kurse
3. Kurswahl
4. Abiturprüfung
5. Einzelnes
6. Fachspezifisches

Gliederung

1. Allgemeine Informationen

2. Fächer und Kurse

3. Kurswahl

4. Abiturprüfung

5. Einzelnes

6. Fachspezifisches

Kleine Chronik der Abiturverordnungen

Größere Reformen

- bis 2003 zwei Leistungskurse
- ab 2004 fünf Kern(kompetenz)fächer
- **ab 2021 drei Leistungsfächer**

Kleine Chronik der Abiturverordnungen

Kleinere Änderungen

- ab 2009 BLL in Block 1 anrechenbar
- ab 2010 - 4. Kernfach nur FS oder NW
 - Mindestbelegung 32 Stunden
 - Einzelnoten für Geo und Gk
 - keine Doppeltgewichtung mehr
 - mehr als 40 Kurse anrechenbar
 - Noten 13.2 in Block 1 (statt Block 2) ...
- ab 2017 freiwillige Wiederholung der K1

Vereinheitlichungen auf KMK-Ebene

Bildungsstandards Abitur (2012 → Abitur 2017)

- für D, M, E, F
(Bio, Ch, Ph → Abitur 2025)
- definieren Kompetenzen, Inhalte,
Strukturen von Prüfungsaufgaben

Vereinheitlichungen auf KMK-Ebene

IQB-Aufgabenpool (2013 → Abitur 2017)

- schriftliche Prüfungsaufgaben für D, M, E, F
- organisatorischer Rahmen:
bundesweit einheitliche Prüfungstermine
- bislang (!) unverbindliches Angebot an die Länder

Vereinheitlichungen auf KMK-Ebene

Vereinbarung „Abiturprüfung“ (2016 → Abitur 2021)

- D, M, FS: einheitliche Arbeitszeiten **BW → 2019**

Vereinbarung „Oberstufe“ (2016 → Abitur 2021)

- zwei bis **vier** Fächer auf erhöhtem Anforderungsniveau
- Anrechnung der Ergebnisse von maximal **40** Kursen
- einheitliche Umrechnungstabellen VP → NP:
u. a. **1 NP erst ab 12 VP** (derzeit ab 11 VP)

BW → 2021

Entstehungsgeschichte AGVO

Minimalziel: Anpassung an KMK-Vereinbarungen

- zwei bis vier Fächer auf erhöhtem Anforderungsniveau
- Anrechnung der Ergebnisse von maximal 40 Kursen

Politischer Gestaltungswille (PM Oktober 2017)

unter anderem:

- **Differenzierung** und Förderung der Leistungsstarken
- **Individuelle Schwerpunktsetzung** je nach Begabung und Interesse

Zeitliche Umsetzung

- ab 2019/20: Qualifikationsphase
- ab 2021: Abitur

keine Sonderregelung für Wiederholer (dazu s. u.)

Gliederung

1. Allgemeine Informationen
- 2. Fächer und Kurse**
3. Kurswahl
4. Abiturprüfung
5. Einzelnes
6. Fachspezifisches

Das Kursangebot

Arten von Kursen

- Kurse in den Leistungsfächern
- Kurse in den Basisfächern des Pflichtbereichs
- Kurse in den Basisfächern des Wahlbereichs

Keine „Kurse“

- Seminarkurs (spezielle Form der BLL, s. u.)
- Arbeitsgemeinschaften (keine Noten)

Das Kursangebot

Terminologie

- **Naturwissenschaften:**
Biologie, Chemie, Physik
nicht: NwT, Informatik
- **Fremdsprachen:**
Pflichtunterricht spätestens ab Klasse 8 (G8)
nicht: spät beginnende Fremdsprachen

Leistungsfächer: Rahmenbedingungen

- Anforderungsniveau: erhöht (dazu s. u. mehr)
- Wochenstunden: 5
- Anzahl Klassenarbeiten: $2 + 2 + 2 + 1$
Ausnahme: Sport
- Abiturprüfung: in jedem Fall schriftlich
ggf. zusätzlich mündlich

Basisfächer: Rahmenbedingungen

- Anforderungsniveau: grundlegend
- Wochenstunden: D, M, FS, NW: 3
übrige Fächer: 2
Ausnahmen: spät beginnende FS
bilinguale Sachfächer
- Anzahl Klassenarbeiten: $1 + 1 + 1 + 1$
Ausnahme: Sport
- Abiturprüfung: in keinem Fall schriftlich
D und M: in jedem Fall mündlich

Leistungsfächer: Zielsetzung

Aus dem Schreiben der Ministerin vom 10.10.2017

Die neuen Leistungsfächer sind fünfstündig. Die zusätzliche fünfte Stunde kann zur Übung **und Vertiefung** genutzt werden. [...]

Durch eine neue Differenzierung in Leistungsfächer und Basisfächer in den Kernbereichen Deutsch, Mathematik und Fremdsprache werden insbesondere Möglichkeiten zur **Förderung** der Schülerinnen und Schüler **im Spitzenbereich** eröffnet.

Leistungsfächer: Anforderungen

- **mehr Inhalte** als im Basisfach
- **erhöhte Anforderungen** gegenüber Basisfach
- Beispiel: Mathematik

Leistungsfächer: Anforderungen

Aus dem Bildungsplan Mathematik

Das **Leistungsfach** geht quantitativ wie qualitativ über die Anforderungen des Basisfaches hinaus. So wird einerseits im Leistungsfach ein größerer Umfang an mathematischen Themen und Inhalten behandelt, aber andererseits auch ein **erhöhter Komplexitäts-, Vertiefungs-, Präzisierungs- und Formalisierungsgrad** erreicht.

Basisfächer: Anforderungen

Aus dem Bildungsplan Mathematik

Im **Basisfach** erwerben und erweitern die Schülerinnen und Schüler Kompetenzen, die ihnen das Erkennen und Erläutern mathematischer Zusammenhänge und verständiges mathematisches Handeln ermöglichen. Die Inhalte werden dazu im Unterricht **stärker vorstrukturiert** und Argumentationen erfolgen häufig **anschaulich** oder durch heuristische Betrachtungen.

Leistungsfächer: Gesichtspunkte für Wahl

- **Begabung, Neigung, Interesse**
- **nicht:** taktische Gründe zur Vermeidung einer mündlichen Prüfung
- **denn sonst:**
 - viel Unterricht in unliebsamem Fach
 - wesentlich höherer Anspruch
 - realistische Gefahr des Nichtbestehens (s. u. Mindestqualifikation)

Leistungsfächer: „Aufsetzerkurse“

- wie bisher „in Ausnahmefällen“ möglich (AGVO § 10)
- in einigen Fächern derzeit bewährte Praxis
- in kleinen Sprachen z. T. bis 2003 bewährte Praxis
- in manchen Fächern (z. B. Mathematik) undenkbar
- kein „Ausnahmefall“ ist das Einsparen von Stunden

Bildungspläne

- Basisfächer D, M, FS

Abitur ab 2021

BP 2018 (neu)

→ www.km-bw.de/NeueOberstufe21

- Übrige Basisfächer und Leistungsfächer

Abitur 2021 und 2022

BP 2004

Abitur ab 2023

BP 2016

Fortbildungen

Geplante Veranstaltungen

D	ab Oktober 2019
M	ab März 2019
E	ab Juni 2019
F	ab März 2019
Spa	ab April 2019
It	Juli 2019
L	ab März 2019
Gr	Februar 2019

**Teilnahme von
Lehrkräften,
die für Kurse
vorgesehen sind,
sollte von SL
unbedingt
ermöglicht werden!**

Basisfächer im Wahlbereich

Jeweils vier Kurse belegbar und damit als mündliches Prüfungsfach wählbar:

- Vertiefungskurs Mathematik
- Vertiefungskurs Sprache
- Informatik
- Literatur und Theater
- spät beginnende Fremdsprache

Gliederung

1. Allgemeine Informationen
2. Fächer und Kurse
- 3. Kurswahl**
4. Abiturprüfung
5. Einzelnes
6. Fachspezifisches

Drei Leistungsfächer: Kombinationen

Bedingungen für die Wahl

- D, M, FS, NW:
zwei Fächer aus zwei verschiedenen Bereichen
- **D oder M oder GW-Fach**
- Wahl unabhängig vom Profulfach der Mittelstufe
- Wahl nach **Begabung, Neigung, Interesse**

Belegpflicht: Fächer

Jeweils vier Kurse in folgenden zehn Fächern:

- Deutsch
- Mathematik
- Fremdsprache
- Naturwissenschaft
- **2. Fremdsprache oder 2. Naturwissenschaft**
- Bildende Kunst oder Musik
- Geschichte
- Geographie/Gemeinschaftskunde
- Religion oder Ethik
- Sport | bei Befreiung: Ersatzkurse (nicht: Seminarkurs)

Belegpflicht: Kurs- und Stundenzahl

Mindestens 42 Kurse

- **genau 12** Kurse in den drei Leistungsfächern
- **mindestens 30** Kurse in Basisfächern
(ohne Seminarkurs)

Zu beachten

- bei „minimalistischer“ Wahl zunächst nur 40 Kurse
→ Pflicht zur Belegung zweier weiterer Kurse
- 42 Kurse führen auf mindestens 32 Wochenstunden

Anrechnungspflicht

- Mindestens 30 Kurse:
 - 4 Deutsch
 - 4 Mathematik
 - 4 Fremdsprache
 - 4 Naturwissenschaft
 - 4 zweite Fremdsprache oder zweite Naturwissenschaft**
 - 2 Bildende Kunst oder Musik
 - 4 Geschichte
 - 4 Geographie/Gemeinschaftskunde
- Ggf. zusätzlich die Kurse der Prüfungsfächer

Gesamtqualifikation: Block 1

- Anrechnung von **genau 40** Kursergebnissen
 - darunter alle anrechnungspflichtigen Kurse
 - darunter ggf. nach Wahl eine BLL in doppelter Wertung, d. h. im Umfang zweier Kurse
- **Doppelgewichtung** der acht Kurse aus zwei Leistungsfächern, also **genau 48 Wertungen**
- Berechnung nach der Formel
$$\frac{\text{Punktsumme} \times 40}{48}$$

Gliederung

1. Allgemeine Informationen
2. Fächer und Kurse
3. Kurswahl
- 4. Abiturprüfung**
5. Einzelnes
6. Fachspezifisches

Abiturprüfung

Schriftliche Prüfungsfächer

- sind die drei Leistungsfächer
moderne FS: einschließlich Kommunikationsprüfung
BK, Mus, SP: einschließlich fachpraktischer Prüfung
- ggf. zusätzliche mündliche Prüfungen
(bei 0 NP in schriftlicher Prüfung: obligatorisch)

Abiturprüfung

Mündliche Prüfungsfächer

- **zwei** Basisfächer
- auch Fach des Wahlbereichs möglich (s. o.)
- BLL kann mündliche Prüfung ersetzen (aber nicht D oder M)
- Geo/Gk: nur als „**Kombinationsprüfung**“

Prüfungsfächer: Kombinationen

Bedingungen für die Wahl

- D und M müssen Prüfungsfächer sein
- Ein GW-Fach muss Prüfungsfach sein
(kann auch BLL in Aufgabenfeld 2 sein)

→ **„Deutschland-Farben müssen komplett sein“**

Zu beachten

- Weder FS noch NW muss Prüfungsfach sein

Prüfungsfächer: Kombinationen

Weitere Bedingung für die Wahl

- Es dürfen nicht mehr als 40 Kurse anrechnungspflichtig werden.

Weil 30 Kurse in jedem Fall anrechnungspflichtig sind (s. o.), bedeutet das konkret: **Es dürfen nicht drei Prüfungsfächer gewählt werden, die ansonsten nicht anrechnungspflichtig wären** (denn $30 + 12 > 40$).

Prüfungsfächer: Kombinationen

Weitere Bedingung für die Wahl

- Es dürfen nicht mehr als 40 Kurse anrechnungspflichtig werden.

Das bedeutet konkret:

- Nicht als Prüfungsfächer „zu dritt kombinierbar“ sind:
Religion/Ethik, Sport, Fächer des Wahlbereichs

Abiturprüfung

Mündliche Prüfung: Durchführung

Form der „klassischen Prüfung“

(keine „Präsentationsprüfung“), das bedeutet:

- 20 Minuten Vorbereitung
- 20 Minuten Prüfungszeit, davon
 - ca. 10 Minuten Vortrag
 - ca. 10 Minuten Prüfungsgespräch(s. Schwerpunktthemenerlass, Abschnitt A 3.2)

Mindestqualifikation

Block 1

- kein belegpflichtiger Kurs mit 0 NP
- höchstens acht Kurse unterpunktet und **darunter höchstens drei Kurse in Leistungsfächern**
- insgesamt mindestens 200 Punkte

Mindestqualifikation

Block 2

- kein Prüfungsergebnis in der Vierfachwertung unter 4 Punkten; das bedeutet für Leistungsfächer: **bei 0 NP schriftlich mindestens 3 NP mündlich**
- höchstens zwei Prüfungsergebnisse unterpunktet (d. h. jeweils unter 20 Punkten) und **darunter höchstens ein Leistungsfach**
- insgesamt mindestens 100 Punkte

Organisatorisches

Schriftliche Prüfung

- drei weitere (also insgesamt **elf**) Prüfungstage, da Bio, Ch, Ph separat liegen müssen

Organisatorisches

Mündliche Prüfung

- wegen Prüfungen in den Basisfächern D und M: mindestens zwei Tage pro Schule (eher sogar drei)
- Lehrkräfte mit Basisfach D oder M sollten keine weiteren Kurse haben.
- mögliche Mehrfachverwendung von Prüfungsaufgaben

Gliederung

1. Allgemeine Informationen
2. Fächer und Kurse
3. Kurswahl
4. Abiturprüfung
- 5. Einzelnes**
6. Fachspezifisches

Besondere Lernleistung

Neben dem Seminarkurs auch möglich:

Eine den Anforderungen der Oberstufe und der Abiturprüfung genügende, geeignete **Arbeit** aus einem

- Wettbewerb
- Schülerstudium
- **Praktikum**
- **gesellschaftlichen Engagement in Gremien**
(Informationen zu diesen beiden Formen stehen noch aus)

Besondere Lernleistung

Zuordnung zu einem Aufgabenfeld

- nach inhaltlichem Schwerpunkt **und** Lehrbefähigung der beteiligten Fachlehrkraft
- ist ggf. entscheidend für Möglichkeit der Anrechnung in Block 2 statt einer mündlichen Prüfung in einem GW-Fach

Besondere Lernleistung

Bewertung

- 50 % Halbjahresergebnisse (beim Seminarkurs)
Bewertung der Arbeit (bei anderen Formen)
- 25 % Präsentation und Kolloquium
- 25 % Dokumentation

Besondere Lernleistung

Gesamtnote

- Ausweis der Bewertungen im Zeugnis des Halbjahres, in dem die BLL abgeschlossen wird

Belegpflicht

- Weder Seminarkurs noch andere Form der BLL ersetzt irgendeine Belegpflicht (auch nicht „Sportersatz“).

Besondere Lernleistung

Anrechnung in Block 1

- im Umfang zweier Kurse
- **nur möglich, falls in Block 1 „noch Platz“**

Anrechnung in Block 2

- anstelle eines mündlichen Prüfungsfachs (außer D, M)
- nur möglich, wenn (ggf. damit) GW-Feld abgedeckt

GFS

- Schüler wählt drei (verschiedene) Fächer
innerhalb der ersten sechs Wochen von 11.1
- nicht Schüler, sondern Fachlehrkräfte entscheiden über
 - Thema
 - Darbietungsform
 - Halbjahr (nicht 12.2) und Termin
- auf Wunsch wählt Schüler noch ein viertes Fach
bis spätestens Ende 12.1

Schulischer Teil der FHSR

Wahl zweier aufeinanderfolgender Halbjahre

- 11.1 + 11.2 **oder** 11.2 + 12.1 **oder** 12.1 + 12.2

Einzubringende Kursnoten

- jeweils zwei Noten aus D, M, FS, NW, G (oder Gk*)
(* nur möglich, wenn in den zwei Halbjahren jeweils Kurse)
- insgesamt mindestens 15 Kursnoten
- Doppelgewichtung der Noten zweier Leistungsfächer

Schulischer Teil der FHSR

Mindestqualifikation

- vier Kurse aus zwei LF (darunter D, M oder FS) mit zusammen mindestens 20 Punkten
- zwei LF-Kurse mit jeweils mindestens 5 NP
- insgesamt mindestens 60 % der eingebrachten Kurse mit jeweils mindestens 5 NP
- kein anrechnungspflichtiger Kurs mit 0 NP

Zertifikat „Internationales Abitur BW“

Voraussetzungen

- Leistungsfach bilinguales Sachfach (5-stündig)
und
- ein Leistungsfach Fremdsprache (5-stündig) oder
zwei Basisfächer Fremdsprache (je 3-stündig)

Bilinguales Zertifikat

Voraussetzungen

- Leistungsfach Englisch (5-stündig)
und
- Basisfach bilinguales Sachfach (**3**-stündig) oder
bilingualer Seminarkurs

AbiBac

Voraussetzungen

- Leistungsfach Französisch (5-stündig)
und
- Leistungsfach Geschichte (5-stündig) oder
Basisfach Geschichte (**3**-stündig) mit Zusatzprüfung

Sonstiges

- Verhalten & Mitarbeit **Noten auch in Kursstufe 2**
- Kurswahl: frühestens **acht** (bisher: vier) Wochen vor Schuljahresende

Wiederholer im Schuljahr 2020/21

Anwendung der AGVO (keine Sonderregelung)

- „Umdeutung“ dreier Kernfächer als Leistungsfächer
- evtl. Nachwahl auf 42 Kurse
- einheitliche Abiturprüfung 2021

Gliederung

1. Allgemeine Informationen
2. Fächer und Kurse
3. Kurswahl
4. Abiturprüfung
5. Einzelnes
- 6. Fachspezifisches**

Moderne Fremdsprachen

Kommunikationsprüfung

- nur im LF (als Teil der „schriftlichen Prüfung“)

Verbindliche Hörverstehensklausur

(Informationen hierzu stehen noch aus)

GER-Zertifizierung

- im BF gleich wie im LF (vgl. Bildungsplan 2018)

Geographie und Gemeinschaftskunde

- als mündliche Prüfung: **Kombinationsprüfung**
- **Bindung an Halbjahre aufgehoben**,
aber aus pädagogischen Gründen zu beachten:
 - Kontinuität (für Wiederholer und Schulwechsler)
 - jeweiliger Abstand vom mündlichen Abitur
- reduzierte Belegpflicht bei LF Wirtschaft:
 - Gk nur Hj. 1 / Geo nur Hj. 2

Wirtschaft

- nur als Leistungsfach, nicht als Basisfach
- reduzierte Belegpflicht bei LF Wirtschaft:
 - Gk nur Hj. 1 / Geo nur Hj. 2
- **dennoch Kombinationsprüfung Geo/Gk möglich:**
 - auch dann keine Beleg- oder Anrechnungspflicht aller Kurse in Geo und Gk
 - Prüfung erstreckt sich aber dennoch über Inhalte aller vier Halbjahre

Religionslehre, Ethik

- als **Leistungsfach** jeweils nur möglich, wenn in Klasse 10 **mindestens ein halbes Jahr** Unterricht
- als **mündliches Prüfungsfach** jeweils nur möglich, wenn in Klasse 10 mindestens ein halbes Jahr Unterricht oder Feststellungsprüfung zu Kursbeginn
- Religion als mündliches Prüfungsfach nur möglich bei vier Halbjahren Belegung derselben Konfession

Sport

Leistungsfach oder mündliches Prüfungsfach

- nur wählbar, wenn nicht dauerhaft (auch nur in einzelnen Disziplinen) befreit

Anzahl Klassenarbeiten

- LF: 1/2 - 2/1 - 1 - 1
- BF: - keine -

Sport

Bei Befreiung vom Unterricht

- Pflicht zur Wahl von Ersatzkursen:
 - dies können weiterhin auch Fächer aus dem **Wahlbereich** sein
(entgegen dem Wortlaut § 13 Abs. 5 und Leitfaden S. 7)
 - aber nicht Seminarkurs oder andere Form der BLL

Informatik und NwT

Im Schulversuch:

- Leistungsfach (5-stündig)
- Basisfach (3-stündig)

Daneben weiterhin regulär im Wahlbereich:

- Basisfach Informatik (2-stündig)

Informatik und NwT (5-st./3-st. im Schulversuch)

Ersatz Belegpflicht

- Informatik bzw. NwT kann in Kombination mit einer NW (Bio, Ch, Ph) die Belegpflicht der 2. NW ersetzen, sofern mindestens eines der Fächer ein LF ist.

Zugangsvoraussetzung für Informatik (LF oder BF)

- Belegung einer AG in der Einführungsphase oder
- Profulfach IMP (ab Schuljahr 2021/22)

Informatik und NwT

Meldungen zum Schulversuch

- in Informatik weiterhin möglich
- in NwT nicht mehr möglich

Übergang in Regelphase

- in Informatik nicht absehbar
- in NwT evtl. 2021

Vertiefungskurs Sprache

Neues Fach im Wahlbereich

- vier Halbjahre belegbar
- als mündliches Prüfungsfach wählbar
- im Schuljahr 2019/20 wohl nur an Versuchsschulen
(nähere Informationen hierzu stehen noch aus)